



Das neue RWE Stadion (Foto: GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH)

## Stadt Essen vergibt Auftrag für Stadion-Neubau "Nun wird das neue Stadion endlich für jeden greifbar"

am 29. März 2011

Die Stadt Essen hat den Bauauftrag für das neue Stadion von Rot-Weiss Essen an die Köster GmbH aus Osnabrück vergeben. Köster Bau kennt sich mit Stadien bestens aus und baute schon die Fußball-Arenen von Bayer Leverkusen, dem VfL Wolfsburg und teile des Dortmunder Signal Iduna Parks.

Das Stadion wird in dieser ersten Ausbaustufe ca. 9.000 Stehplätze, etwa 11.300 Sitzplätze und ca. 136 Presseplätze, ca. 1.000 Businessseats sowie 290 Logensitze und zahlreiche rollstuhlgerechte Plätze nebst Begleitersitzen bieten.

In einer zweiten Ausbaustufe können durch den Bau der Tribünenkurven weitere 5.500 Plätze hinzugewonnen werden. Auch ist eine dritte Ausbaustufe durch das Aufsetzen eines zweiten Ranges möglich. In dieser dritten Stufe würde sich die Gesamtkapazität auf ca. 35.000 Plätze erweitern. Doch die dritte Ausbaustufe ist zunächst noch nicht geplant.

„Nun wird das neue Stadion endlich für jeden greifbar. Wir sind mit unseren Partnern bis zum heutigen Tag bereits einen weiten Weg gemeinsam gegangen. Dafür gelten dem Rat und der Verwaltung der Stadt Essen, den Mitarbeitern der GVE und unseren Partner RWE AG und Sparkasse Essen unser großer Dank, ohne sie wäre die Umsetzung dieses Gemeinschaftsprojekts nicht möglich,“ so Barbara Rörig, Aufsichtsratsvorsitzende der GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH.